

schwerpunkte

**Johannes
Wessels**

**Strafrecht
Besonderer
Teil – 2**

**Straftaten
gegen Vermögenswerte**

**12., neubearbeitete
Auflage**

cfm

SCHWERPUNKTE

Eine systematische Darstellung der wichtigsten Rechtsgebiete anhand von Fällen
Begründet von Professor Dr. Harry Westermann †

Strafrecht Besonderer Teil - 2

Straftaten gegen Vermögenswerte

12., neubearbeitete Auflage

von

DR. JOHANNES WESSELS

o. Professor an der Universität Münster/Westf.



C. F. MÜLLER JURISTISCHER VERLAG
HEIDELBERG

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Wessels, Johannes:

Strafrecht, Besonderer Teil / von Johannes Wessels. – Heidelberg:

Müller, Jur. Verl.

(Schwerpunkte; ...)

Teilw. mit d. Erscheinungsorten Heidelberg, Karlsruhe

2. Wessels, Johannes: Straftaten gegen Vermögenswerte. –
12., neubearb. Aufl. – 1989

Wessels, Johannes:

Straftaten gegen Vermögenswerte / von Johannes Wessels. –

12., neubearb. Aufl. – Heidelberg: Müller, Jur. Verl., 1989.

(Strafrecht, Besonderer Teil / von Johannes Wessels; 2)

(Schwerpunkte; Bd. 9)

ISBN 3-8114-5889-2

NE: 2. GT

Der Band *Strafrecht – Besonderer Teil – 2* umfaßt die Straftaten gegen Vermögenswerte. Anhand von 73 Fällen, die nach didaktischen Gesichtspunkten ausgewählt sind und deren Aufgabe zum Teil auch darin besteht, die Verbindung zur höchst-richterlichen Rechtsprechung herzustellen, werden die einzelnen Straftatbestände schwerpunktartig erläutert. Angesichts der Problemfülle liegt das Schwergewicht dabei auf solchen Sachfragen, die für den akademischen Unterricht und die Anforderungen im Examen von besonderer Bedeutung sind. Die Darstellung ist so angelegt, daß sie dem Studienanfänger das Eindringen in die Materie erleichtert, sich aber auch zur Wiederholung für Prüfungszwecke eignet. Wesentlich für den Lernerfolg ist, daß die Rechtsprechungshinweise zum Anlaß genommen werden, wenigstens die grundlegenden Entscheidungen nachzulesen und ihre Argumentation kritisch aufzunehmen. Hilfe dazu bieten die jeweils angeführten Abhandlungen im Schrifttum. Bei den sonstigen Literaturangaben hält vor allem der Hinweis auf Einzelschriften und Veröffentlichungen neueren Datums mit ihrem reichhaltigen Quellenmaterial den Weg zum vertieften Selbststudium offen. Die Straftaten gegen Persönlichkeits- und Gemeinschaftswerte sind in dem Band *Strafrecht – Besonderer Teil – 1* dargestellt.



Überreicht durch die
Ruhr-Universität Bochum

VORWORT

Für die Neuauflage ist die gesamte Darstellung überarbeitet, ergänzt und verbessert worden. Rechtsprechung und Schrifttum sind, soweit greifbar, bis Mai 1989 berücksichtigt. Die Neufassung des § 243 StGB durch das Änderungsgesetz vom 9.6.1989 (BGBl I 1059) konnte noch eingearbeitet werden.

Meinem Sohn, Rechtsanwalt Hans Ulrich Wessels, danke ich auch an dieser Stelle herzlich für seine wertvolle Mitarbeit.

Münster, im Juni 1989

Johannes Wessels

VORWORT DER 1. AUFLAGE

Dieses Buch enthält die STRAFTATEN GEGEN VERMÖGENSWERTE. Es ergänzt den bereits vorliegenden Band 8 der Titelreihe, in welchem die STRAFTATEN GEGEN PERSÖNLICHKEITS- UND GEMEINSCHAFTSWERTE behandelt sind. Die Darstellung beschränkt sich auch hier auf solche Schwerpunkte, die das Bild der Strafrechtspraxis bestimmen und die erfahrungsgemäß für den akademischen Unterricht wie für die Anforderungen im Examen von Bedeutung sind. Die Wuchertatbestände (§ 302a), die bislang über ein Schattendasein nicht hinausgekommen sind, wurden daher ausgeklammert; zu ihrer Neufassung durch das 1. WiKG vom 29. 7. 1976 wird auf die Abhandlung von *Sturm* verwiesen (JZ 77, 84). Die Rechtsprechung zu den einzelnen Vermögensdelikten ist umfassend eingearbeitet. Bei den Literaturangaben mußte aus Raumgründen auf Vollständigkeit verzichtet werden; sie sind so ausgewählt, daß dem Lernenden möglichst über Einzelschriften und neuere Abhandlungen das reichhaltige Quellenmaterial erschlossen wird.

Meinen Beitrag innerhalb der SCHWERPUNKTE-Reihe widme ich dem Andenken meiner Eltern, deren Geburtstag sich in Kürze zum einhundertsten Male jährt. In ihrem arbeitsreichen Leben, das von unermüdlicher Pflichterfüllung geprägt war, galt ihr ganzes Streben dem Wohl ihrer sechs Kinder. Ihr Vorbild hat mir die Kraft gegeben, dieses Werk neben meiner starken dienstlichen Beanspruchung zu vollenden.

Dank schulde ich meinen Mitarbeitern, den Herren *Franz-Josef Flacke*, *Heinz Hagemeyer* und *Dr. Ulrich Womelsdorf*. In ihren Händen lag das Lesen der Korrekturen und die Erstellung des Sachregisters. Ihre Anregungen waren für mich eine wertvolle Unterstützung.

Münster, im März 1977

Wessels

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

a.A.	anderer Ansicht
aaO.	am angegebenen Ort
AbgO	Abgabenordnung
abl.	ablehnend
Abs.	Absatz
abw.	abweichend
AE	Alternativ-Entwurf eines Strafgesetzbuchs
a.F.	alte Fassung
AG	Amtsgericht
AK	Alternativkommentar zum Strafgesetzbuch (-Bearbeiter)
AktG	Aktiengesetz
Alt.	Alternative
Anm.	Anmerkung
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil (Strafrecht)
BayObLG	Bayerisches Oberstes Landesgericht
BayObLGSt	Entscheidungen des Bayerischen Obersten Landesgerichts in Strafsachen
BBG	Bundesbeamtengesetz
Bd.	Band
BeurkG	Beurkundungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI	Bundesgesetzblatt (Teil, Seite)
BGH	Bundesgerichtshof
BGHSt	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Strafsachen
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BJagdG	Bundesjagdgesetz
BNotO	Bundesnotarordnung
BT	Besonderer Teil (Strafrecht)
BT-Drucks.	Bundestags-Drucksache
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerfGE	Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
BVerwGE	Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichts
BZRG	Bundeszentralregistergesetz
bzw.	beziehungsweise
CuR	Computer und Recht
DAR	Deutsches Autorecht
d.h.	das heißt
Diss.	Dissertation
DJT	Deutscher Juristentag
DJZ	Deutsche Juristenzeitung
DR	Deutsches Recht
DRiZ	Deutsche Richterzeitung
E 1962	Entwurf eines Strafgesetzbuches 1962
EGStGB	Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch vom 2. 3. 1974 – BGBl I 469 –
Einl.	Einleitung
Erg.	Ergebnis
evtl.	eventuell
EzSt	Entscheidungen zum Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

Abkürzungsverzeichnis

FamRZ	Zeitschrift für das gesamte Familienrecht
Festschr.	Festschrift
ff.	fortfolgende
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit
GA	Goldammer's Archiv für Strafrecht
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
GrS	Großer Senat für Strafsachen
GVG	Gerichtsverfassungsgesetz
HESt	Höchststrichterliche Entscheidungen in Strafsachen
HGB	Handelsgesetzbuch
h.L.	herrschende Lehre
h.M.	herrschende Meinung
HRR	Höchststrichterliche Rechtsprechung (zitiert nach Jahr und Nummer)
Hrsg.	Herausgeber
i.d.F.	in der Fassung
insb.	insbesondere
i.S.	im Sinne
JA	Juristische Arbeitsblätter
JGG	Jugendgerichtsgesetz
JMBI NW	Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen
JR	Juristische Rundschau
Jura	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JW	Juristische Wochenschrift
JZ	Juristenzeitung
KG	Kammergericht
KO	Konkursordnung
KTS	Konkurs-, Treuhand- und Schiedsgerichtswesen
Lb	Lehrbuch (Strafrecht)
LG	Landgericht
LJagdG NW	Landesjagdgesetz Nordrhein-Westfalen
LK-	Leipziger Kommentar zum Strafgesetzbuch (–Bearbeiter)
Lkw	Lastkraftwagen
LM	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes im Nachschlagewerk von Lindenmaier, Möhring u.a.
LZ	Leipziger Zeitschrift
MDR	Monatsschrift für Deutsches Recht
m.w.N.	mit weiteren Nachweisen
NdsRpfl	Niedersächsische Rechtspflege
n.F.	neue Fassung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NStE	Neue Entscheidungssammlung für Strafrecht
NStZ	Neue Zeitschrift für Strafrecht
NZWehrR	Neue Zeitschrift für Wehrrecht
OGHSt	Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes für die Britische Zone in Strafsachen
oHG	Offene Handelsgesellschaft
ÖJZ	Österreichische Juristenzeitung
OLG	Oberlandesgericht
OLGSt	Entscheidungen der Oberlandesgerichte zum Straf- und Strafverfahrensrecht

Abkürzungsverzeichnis

OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
Rdnr.	Randnummer
RG	Reichsgericht
RGBI	Reichsgesetzblatt (Teil, Seite)
RGSt	Entscheidungen des Reichsgerichts in Strafsachen
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RPflG	Rechtspflegergesetz
S.	Satz, Seite
ScheckG	Scheckgesetz
SchlHA	Schleswig-Holsteinische Anzeigen
SchlHOLG	Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht
Sch-Sch-	Schönke-Schröder, Strafgesetzbuch (–Bearbeiter)
SchwZStr	Schweizerische Zeitschrift für Strafrecht
SJZ	Süddeutsche Juristenzeitung
SK–	Systematischer Kommentar zum Strafgesetzbuch (–Bearbeiter)
sog.	sogenannt
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozeßordnung
StrÄndG	Gesetz zur Änderung des Strafrechts
StrRG	Gesetz zur Reform des Strafrechts
StrVert	Strafverteidiger
SubvG	Gesetz gegen mißbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz)
teilw.	teilweise
u.a.	unter anderem, und andere
usw.	und so weiter
u.U.	unter Umständen
vgl.	vergleiche
VRS	Verkehrsrechts-Sammlung
VVG	Gesetz über den Versicherungsvertrag
VW	Volkswagen
WaffG	Waffengesetz
WiKG	Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität
wistra	Zeitschrift für Wirtschaft, Steuer, Strafrecht
z.B.	zum Beispiel
ZPO	Zivilprozeßordnung
ZRP	Zeitschrift für Rechtspolitik
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
z.T.	zum Teil
zust.	zustimmend
ZVG	Gesetz über die Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung

LITERATURVERZEICHNIS

- Arzt/Weber Strafrecht, Besonderer Teil, LH 3: Vermögensdelikte, 2. Auflage 1986;
Strafrecht, Besonderer Teil, LH 4: Wirtschaftsstraftaten, Vermögensdelikte (Randbereich), Fälschungsdelikte, 1980
- Binding Lehrbuch des gemeinen deutschen Strafrechts, Besonderer Teil I, 2. Auflage 1902
- Blei Strafrecht II, Besonderer Teil, 12. Auflage 1983
- Bockelmann Strafrecht, Besonderer Teil/1, Vermögensdelikte, 2. Auflage 1982
- Dreher-Tröndle Strafgesetzbuch, 44. Auflage 1988
- Eser Strafrecht IV, Vermögensdelikte, 4. Auflage 1983
- Frank Das Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich, 18. Auflage 1931
- Haft Strafrecht, Besonderer Teil, 3. Auflage 1988
- Kienapfel Grundriß des österreichischen Strafrechts, Besonderer Teil II, Delikte gegen Vermögenswerte, 2. Auflage 1988
- Kohlrausch-Lange Strafgesetzbuch, 43. Auflage 1961
- Krey Strafrecht, Besonderer Teil/2, Vermögensdelikte, 7. Auflage 1988
- Lackner Strafgesetzbuch, 18. Auflage 1989
- Leipziger Kommentar Strafgesetzbuch, 10. Auflage 1978-89, herausgegeben von *Jescheck, Ruß und Willms* (zitiert: *LK-Bearbeiter*)
- v. Liszt-Schmidt Lehrbuch des Deutschen Strafrechts, 25. Auflage 1927
- Maurach-Gössel Strafrecht, Fälle und Lösungen, 5. Auflage 1988
- Maurach-Schroeder-Maiwald Strafrecht, Besonderer Teil, Teilband 1, Straftaten gegen Persönlichkeits- und Vermögenswerte, 7. Auflage 1988
- Maurach-Schroeder Strafrecht, Besonderer Teil, Teilband 2, Straftaten gegen Gemeinschaftswerte, 6. Auflage 1981
- Otto Grundkurs Strafrecht, Die einzelnen Delikte, 2. Auflage 1984 (zitiert: *Otto, BT*)
- Preisendanz Strafgesetzbuch, 30. Auflage 1978
- Samson Strafrecht II, Wiederholungs- und Vertiefungskurs, 5. Auflage 1985
- Schlüchter Zweites Gesetz zur Bekämpfung der Wirtschaftskriminalität, 1987
- Schmidhäuser Strafrecht, Besonderer Teil, 2. Auflage 1983
- Schneider Kriminologie, Jugendstrafrecht, Strafvollzug. Rechtsfälle in Frage und Antwort. 2. Auflage 1982 (zitiert: *Rechtsfälle*)
- Schönke-Schröder Strafgesetzbuch, 23. Auflage 1988, fortgeführt von *Lenckner, Cramer, Eser und Stree* (zitiert: *Sch-Sch-Bearbeiter*)
- Seelmann Grundfälle zu den Eigentums- und Vermögensdelikten, 1988 (zitiert: *Grundfälle*)
- Systematischer Kommentar Strafgesetzbuch, Band 2, Besonderer Teil, 4. Auflage 1988, herausgegeben von *Rudolphi, Horn und Samson* (zitiert: *SK-Bearbeiter*)
- Tiedemann Fälle und Entscheidungen zum Strafrecht – Besonderer Teil, 3. Auflage 1983
- Wagner Fälle zum Strafrecht, 2. Auflage 1988
- Welzel Das deutsche Strafrecht, 11. Auflage 1969

Fälle und Lösungen

nach höchstrichterlichen Entscheidungen

Kartonierte

1 BGB Allgemeiner Teil

Von Prof. Dr. Peter Marburger,
Trier. 6., neubearbeitete Auflage.
1987. X, 172 Seiten. DM 24,-.
ISBN 3-8114-2587-0

2 BGB Schuldrecht 1 Vertragsschuld- verhältnisse

Von Prof. Dr. Johannes Köndgen,
Hamburg. 4., völlig neubearbei-
tete Auflage.
In Vorbereitung.

3 BGB Schuldrecht 2 Außervertragliches Schuldrecht

Von Prof. Dr. Karsten Schmidt,
Hamburg. 4., völlig neubearbei-
tete Auflage.
In Vorbereitung.

4 BGB Sachenrecht

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Gursky,
Osnabrück. 6., neubearbeitete
Auflage. 1986. X, 178 Seiten.
DM 24,-.
ISBN 3-8114-4186-8

5 BGB Familienrecht

Von Prof. Dr. Dieter Henrich,
Regensburg. 2., völlig neubearbei-
tete Auflage. 1981. IX, 78 Seiten.
DM 14,80.
ISBN 3-8114-0781-3

6 BGB Erbrecht

Von Prof. Dr. Andreas Heldrich,
München. 3., neubearbeitete und
erweiterte Auflage. 1989.
XII, 122 Seiten. DM 24,-.
ISBN 3-8114-1989-7

7/1 Handelsrecht

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer,
Konstanz. In Vorbereitung.
ISBN 3-8114-0187-4

7/2 Gesellschaftsrecht

Von Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer,
Konstanz. In Vorbereitung.
ISBN 3-8114-1686-3

7/3 Wettbewerbs- und Kartellrecht

Von Prof. Dr. Günther Hönn,
Saarbrücken. 1988. IX, 126 Seiten.
DM 24,-. ISBN 3-8114-1188-8

8 Zivilprozeßrecht

Von Prof. Dr. Walter Gerhardt,
Bonn. 4., neubearbeitete Auflage.
1987. XII, 134 Seiten. DM 22,-.
ISBN 3-8114-5587-7

9 Zwangsvoll- streckungs-, Konkurs- und Vergleichsrecht

Begründet von Prof. Dr. Dr. h.c.
Fritz Baur, Tübingen. Fortgeführt
von Prof. Dr. Rolf Stürner,
Konstanz. 6., neubearbeitete und
erweiterte Auflage. 1989.
XV, 191 Seiten. DM 26,-.
ISBN 3-8114-1389-9

10 Strafrecht

Mit Anleitungen zur Fallbearbei-
tung und zur Subsumtion für
Studenten und Referendare. Von
Prof. Dr. Karl-Heinz Gössel,
Erlangen. 5., völlig neubearbeitete
Auflage des von Prof. Dr.
Reinhard Maurach † begründeten
Werkes. 1988. XII, 250 Seiten.
DM 28,-. ISBN 3-8114-0888-7

11 Strafprozeßrecht

Von Prof. Dr. Friedrich-Christian
Schroeder, Regensburg. 2., völlig
neubearbeitete Auflage. 1983.
X, 113 Seiten. DM 18,80.
ISBN 3-8114-0581-0

12 Verfassungsrecht und Verfassungs- gerichtsbarkeit

Von Prof. Dr. Heinrich Scholler,
München, und Prof. Dr. Dieter
Birk, Münster. 6., neubearbeitete
und erweiterte Auflage. 1988.
XIV, 168 Seiten. DM 24,-.
ISBN 3-8114-5388-2

13 Besonderes Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozeßrecht

Mit einer Anleitung zur Fallbear-
beitung für Studenten und Refe-
rendare. Von Prof. Dr. Heinrich
Scholler, München, und Dr. Sieg-
fried Broß, Karlsruhe. 3., völlig
neubearbeitete Auflage. 1984.
XIV, 198 Seiten. DM 24,-.
ISBN 3-8114-7784-6

14 Allgemeines Steuerrecht

Von Prof. Dr. Dieter Birk,
Münster. 1988. 212 Seiten.
DM 28,-. ISBN 3-8114-2688-5

15 Allgemeines Verwaltungsrecht

Mit einer Anleitung zum Aufbau
verwaltungsrechtlicher Übungs-
arbeiten und verwaltungsrecht-
licher Entscheidungen sowie
einem Formularanhang. Von
Prof. Dr. Norbert Achterberg †,
Münster. 6., neubearbeitete Auf-
lage. 1986. XIV, 190 Seiten.
DM 24,-.
ISBN 3-8114-4786-6

16 Arbeitsrecht

Von Prof. Dr. Reinhard Richardi,
Regensburg. 5., völlig neubear-
beitete Auflage. 1987.
XIII, 190 Seiten. DM 24,-.
ISBN 3-8114-2487-4

C. F. Müller Juristischer Verlag

Im Weiher 10 · Postfach 102640 · 6900 Heidelberg 1

Eine Einführung in das öffentliche Recht

des Umweltschutzes

Bender/Sparwasser

Umweltrecht

Von Prof. Dr. Bernd Bender und Dr. Reinhard Sparwasser.

1988. XXV, 296 Seiten. Kartoniert. DM 34,-.

ISBN 3-8114-1688-X

Die herausragende Bedeutung des Umweltrechts für die Erhaltung und Pflege unserer Lebensgrundlagen liegt auf der Hand. Es geht bei dieser Rechtsmaterie um den Inbegriff der Regelungen und Regelungsziele, die sich auf einzelne Aspekte der „Umwelt“ (also etwa auf Boden, Wasser, Luft, Naturhaushalt usw.) bzw. auf das Verhältnis „Mensch/Umwelt“ beziehen.

Die hier vorgelegten Grundzüge des öffentlichen Umweltrechts werden in 8 Teilen erörtert. Nach dem allgemeinen Umweltrecht folgen das Planfeststellungsrecht, das öffentliche Immissionsschutzrecht, das Atom- und Strahlenschutzrecht, das öffentliche Gewässerschutzrecht, das Abfallentsorgungsrecht, das Chemikalienrecht und das Naturschutzrecht. In die Darstellung werden auch fundamentale Rechtstat-sachen sowie umweltrechtlich bedeutsame naturwissenschaftliche Grundbegriffe einbezogen.

Das Buch wendet sich einerseits an Studierende (nicht nur der rechts-wissenschaftlichen Fachbereiche), andererseits aber auch an Praktiker (Beamte, Richter, Anwälte, Repräsentanten von Umweltverbänden, Umweltschutzbeauftragte usw.), die mit dem Umweltrecht oder einzelnen seiner Bereiche noch wenig vertraut sind, kurzum an alle, die Umweltrecht als eigene, gleichwohl umfassende Materie begreifen wollen oder zu einzelnen Fragen eine erste systematische Orientierung und weiterführende Hinweise suchen.

C. F. Müller Juristischer Verlag

Im Weiher 10 · Postfach 10 26 40 · 6900 Heidelberg 1

Jurathek unentbehrlich für Studium und Praxis

Studium

Müller - Schuldrecht

Besonderer Teil

Von Prof. Dr. Klaus Müller. 1989. Ca. 170 Seiten. Kartiert.
Ca. DM 38,-. ISBN 3-8114-1589-1

Bull - Allgemeines Verwaltungsrecht

Ein Lehrbuch. Von Prof. Dr. Hans-Peter Bull. 2., neubearbeitete Auflage. 1986. XXVIII, 375 Seiten. Kartiert. DM 38,-.
ISBN 3-8114-7385-9

Ebel/Thielmann - Rechtsgeschichte

Band I: Antike und Mittelalter

Ein Lehrbuch. Von Prof. Dr. Friedrich Ebel und Prof. Dr. Georg Thielmann. 1989. XV, 236 Seiten. Kartiert. DM 34,-.
ISBN 3-8114-0789-9

Kargl - Strafrecht

Ein Übungs- und Klausurenkurs. Von Dr. Walter Kargl. 1987. XVIII, 322 Seiten. Kartiert. DM 34,-. ISBN 3-8114-0587-X

Katz - Staatsrecht

Grundkurs im Öffentlichen Recht

Von Dr. Alfred Katz. 9., neubearbeitete Auflage. 1989.
Ca. 380 Seiten. Kartiert. Ca. DM 29,80. ISBN 3-8114-5989-9

Kühne - Strafprozeßlehre

Eine systematische Darstellung für Prüfung und Praxis. Von Prof. Dr. Hans-Heiner Kühne. 3., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage. 1988. XXII, 404 Seiten. Kartiert. DM 48,-.
ISBN 3-8114-3188-9

Loritz - Einkommensteuerrecht

Ein Lehrbuch. Von Prof. Dr. Karl-Georg Loritz. 1988. XXXIV, 542 Seiten. Kartiert. DM 68,-. ISBN 3-8114-4388-7

Martin - Kursbuch für Erstsemester

Eine Einführung in das juristische Studium. Von Wolfgang Martin. 2., überarbeitete Auflage. 1985. X, 117 Seiten. Kartiert. DM 14,80. ISBN 3-8114-5885-X

Pawlowski - Einführung in die Juristische

Methodenlehre

Ein Studienbuch zu den Grundlagenfächern Rechtsphilosophie und Rechtstheorie. Von Prof. Dr. Hans-Martin Pawlowski. 1986. XVI, 212 Seiten. Kartiert. DM 34,-.
ISBN 3-8114-3086-6

Richardi - Wertpapierrecht

Von Prof. Dr. Reinhard Richardi. 1987. XXII, 260 Seiten. Kartiert. DM 28,-. ISBN 3-8114-2187-5

Schwab - Einführung in das Zivilrecht

Von Prof. Dr. Dieter Schwab. 8., neubearbeitete Auflage. 1989. XX, 374 Seiten. Kartiert. DM 32,-.
ISBN 3-8114-2989-2

Steiner - Besonderes Verwaltungsrecht

Ein Lehrbuch. Herausgegeben von Prof. Dr. Udo Steiner. Bearbeitet von Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt, Dr. Klaus Köpp, Prof. Dr. Martin Oldiges, Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Schenke, Prof. Dr. Otfried Seewald, Prof. Dr. Udo Steiner. 3., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 1988. XVI, 839 Seiten. Kartiert. DM 58,-. ISBN 3-8114-6488-4

Repetitorium

Kaiser - Bürgerliches Recht

Basiswissen und Klausurenpraxis für das Studium. Von Prof. Dr. Gisbert Kaiser. 3., neubearbeitete Auflage. 1989. Ca. 320 Seiten. Kartiert. Ca. DM 29,80. ISBN 3-8114-5189-8

Praxis

Büchner/Reinert -

Einführung in das System der Staatshaftung

Von Prof. Dr. Lutz Michael Büchner und Prof. Dr. Jochen Reinert. 1988. XIV, 101 Seiten. Kartiert. DM 24,-.
ISBN 3-8114-6487-6

Gusy - Die Verfassungsbeschwerde

Voraussetzungen und Verfahren. Von Dr. Christoph Gusy. 1988. XIV, 217 Seiten. Kartiert. DM 34,-. ISBN 3-8114-6287-3

Hartstang - Der deutsche Rechtsanwalt

Rechtsstellung und Funktion in der Vergangenheit und Gegenwart. Von Dr. Gerhard Hartstang. 1986. XVIII, 260 Seiten. Kartiert. DM 28,-. ISBN 3-8114-1186-1

Olivet - Computer-Programme für Juristen

Von Carl-Theodor Olivet, Richter am LG Lüneburg. 1987. VII, 107 Seiten. Kartiert. DM 28,-. ISBN 3-8114-4587-1

Pohl - Praxis des Strafrichters

Von Günter Pohl, Vors. Richter. 1987. XI, 184 Seiten. Kartiert. DM 34,-. ISBN 3-8114-5886-8

Renkl - Praktikum des Gesellschaftsrechts

Von Dr. Günter Renkl, Richter am Landgericht München. 1982. X, 226 Seiten. Kartiert. DM 28,-. ISBN 3-8114-6481-7

Renkl - Praktikum des Handelsrechts

Von Dr. Günter Renkl. 1983. X, 170 Seiten. Kartiert. DM 26,-. ISBN 3-8114-2883-7

Schellhammer -

Die Arbeitsmethode des Zivilrichters

Praktische Hilfen für Sachverhalt, Gutachten und Urteile anhand von Fällen und einer bearbeiteten Musterakte. Von Kurt Schellhammer, Vors. Richter, Konstanz. 9., verbesserte Auflage. 1987. XX, 340 Seiten. Kartiert. DM 39,-.
ISBN 3-8114-6387-X

Schlichting - Praktikum des Zivilprozeßrechts

Grundprobleme des Zivilverfahrensrechts in 68 Fällen mit Lösungen. Von Dr. Gerhard Schlichting, Richter am Landgericht Hannover. 1981. XIV, 161 Seiten. Kartiert. DM 24,-.
ISBN 3-8114-1881-5

Schlosshauer-Selbach -

Internationales Privatrecht

Von Dr. Stefan Schlosshauer-Selbach. 1989. XVI, 161 Seiten. Kartiert. DM 34,-. ISBN 3-8114-7088-4

Schulte/Trenk-Hinterberger - Sozialhilfe

Eine Einführung. Von Dr. Bernd Schulte und Prof. Dr. Peter Trenk-Hinterberger. 3. Auflage in Vorbereitung.

Thalmann - Praktikum des Familienrechts

Eine Darstellung des familiengerichtlichen Verfahrens. Von Dr. Wolfgang Thalmann, Richter am Amtsgericht Lörrach. 3., neubearbeitete Auflage. 1989. XVI, 281 Seiten. Kartiert. DM 34,-.
ISBN 3-8114-1289-2

Zimmermann -

Praktikum der freiwilligen Gerichtsbarkeit

Von Dr. Walter Zimmermann. 3., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 1988. X, 198 Seiten. Kartiert. DM 29,80.
ISBN 3-8114-2988-4

C. F. Müller Juristischer Verlag

Im Weiher 10 · Postfach 10 26 40 · 6900 Heidelberg 1

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Abkürzungsverzeichnis.	XVII
Literaturverzeichnis.	XX
(zum Festschriftenverzeichnis siehe Band 7, S. XXIV)	

Einleitung	1
----------------------	---

TEIL I STRAFTATEN GEGEN DAS EIGENTUM

1. Kapitel: Sachbeschädigungs- und Computerdelikte

§ 1 Die einzelnen Straftatbestände	5
I. Einfache Sachbeschädigung.	5
1. Geschütztes Rechtsgut	5
2. Gegenstand der Tat	6
3. Tathandlungen	6
4. Abgrenzung zur bloßen Sachentziehung.	9
5. Subjektiver Tatbestand	10
II. Zerstörung von Bauwerken und von wichtigen Arbeitsmitteln.	10
1. Verhältnis des § 305 zu § 303	10
2. Begriff des Bauwerkes	10
3. Tathandlung.	10
4. Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	10
III. Gemeinschädliche Sachbeschädigung	11
1. Schutzgut und Schutzzweck	11
2. Unrechtstatbestand	11
IV. Datenveränderung und Computersabotage	13
1. Löschen von Daten und andere Beeinträchtigungshandlungen	13
2. Computersabotage	13

2. Kapitel: Diebstahl und Unterschlagung

§ 2 Der Grundtatbestand des Diebstahls	14
I. Systematischer Überblick	15
1. Gegenüberstellung von Diebstahl und Unterschlagung	15
2. Qualifizierte und privilegierte Diebstahlsfälle	15
II. Das Diebstahlsubjekt	16
1. Begriff der Sache	16
2. Beweglichkeit	17
3. Fremdheit	17

	Seite
III. Die Wegnahme	18
1. Wegnahme- und Gewahrsamsbegriff.	18
2. Sachherrschaftsverhältnisse bei Eigentum und Gewahrsam	18
3. Einzelprobleme und Erscheinungsformen des Gewahrsams	19
a) Tatsächliche Sachherrschaft	19
b) Gewahrsamswille	19
c) Verkehrsanschauung	20
d) Besitz und Gewahrsam	20
e) Mitgewahrsam	21
f) Abgrenzungskriterien zur Unterschlagung	21
g) Gewahrsam bei verschlossenen Behältnissen	23
h) Gewahrsamsverlust	24
4. Vollendung der Wegnahme.	25
a) Bruch fremden Gewahrsams	25
b) Begründung neuen Gewahrsams	26
5. Vollendung und Beendigung des Diebstahls	29
IV. Der subjektive Unrechtstatbestand des Diebstahls	30
1. Der Tatbestandsvorsatz.	30
2. Die Entwicklung des Zueignungsbegriffs in Wissenschaft und Rechtsprechung	31
a) Substanz-, Sachwert- und Vereinigungstheorie	31
b) Eigene Stellungnahme	32
3. Die Einzelelemente des Zueignungsbegriffs	33
a) Aneignung	33
b) Enteignung	34
4. Der Absichtsbegriff im Diebstahlstatbestand	36
a) Handeln mit <i>animus rem sibi habendi</i>	36
b) Veräußerung der entwendeten Sache an Dritte	36
c) Rückveräußerung an den Eigentümer	37
d) Entwendung von Legitimationspapieren.	38
e) Entwendung von Ausweispapieren	39
f) Entwendung von Geldautomatenkarten	39
g) Grenzen der Sachwerttheorie.	42
h) Hinweise zum Selbststudium.	44
5. Die Rechtswidrigkeit der erstrebten Zueignung	45
6. Maßgeblicher Zeitpunkt in subjektiver Hinsicht.	47
§ 3 Besonders schwere Fälle des Diebstahls.	47
I. Die Reform des § 243 und die Bedeutung der Regelbeispielmethode	47
1. Die Tatbestandskaskadistik des § 243 a. F.	47
2. Der Übergang zur Regelbeispielmethode in § 243 n. F.. . . .	48
3. Die Indizwirkung der Regelbeispiele.	50
4. Teilnahmeprobleme.	52
II. Die einzelnen Regelbeispiele des § 243 I.	53
1. Einbruch, Einsteigen, Nachschlüsselverwendung und Sichverborgenhaltan . . .	53
2. Überwindung besonderer Schutzvorrichtungen	56
3. Gewerbsmäßigkeit	58
4. Sog. Kirchendiebstahl.	58
5. Gemeinschädlicher Diebstahl.	58

	Seite
6. Ausnutzung der Hilfslosigkeit, eines Unglücksfalles oder gemeiner Gefahr . . .	58
7. Waffen- und Sprengstoffentwendung	59
8. Vorsatzerfordernis und Konkurrenzen	59
III. Die Ausschlußklausel des § 243 II	59
1. Objektive und subjektive Voraussetzungen des Geringwertigkeitsbezuges . . .	59
2. Geringwertigkeitsbegriff	60
3. Problematik des Vorsatzwechsels	61
§ 4 Diebstahl mit Waffen und Bandendiebstahl	63
I. Diebstahl mit Waffen	63
1. Beisichführen von Schußwaffen	63
2. Diebstahl mit anderen Waffen und Werkzeugen.	65
II. Bandendiebstahl	66
1. Bandenbegriff	66
2. Tatausführung und Konkurrenzen	67
§ 5 Unterschlagung und Veruntreuung	67
I. Einfache Unterschlagung	67
1. Geschütztes Rechtsgut	68
2. Tatobjekt	68
3. Gewahrsamserfordernis	68
4. Tathandlung.	69
5. Tatbestandsvorsatz	71
II. Veruntreuende Unterschlagung	71
1. Anvertrautsein von Sachen	71
2. Teilnahme	71
III. Ausgleich von Kassenfehlbeträgen mit Fremdmitteln	72
1. Standpunkt der h. M.	72
2. Abweichende Ansichten	73
3. Stellungnahme.	73
IV. Wiederholbarkeit der Zueignung	75
1. Wandel der Rechtsprechung	75
2. Auffassung der Rechtslehre.	76
§ 6 Privilegierte Fälle des Diebstahls und der Unterschlagung.	77
I. Haus- und Familiendiebstahl	77
1. Verletzung Angehöriger	78
2. Häusliche Gemeinschaften	78
II. Diebstahl und Unterschlagung geringwertiger Sachen	78
III. Irrtumsfragen	79
	IX